

NIELS CHRISTOPHER PAHL, RUBENS PRÄG UND JULIA WEISSELOG
KARIN BROSA

15. JUNI 2023-3. SEPTEMBER 2023

IM BRUNNENSAAL DES
KUNSTMUSEUM MARBURG

KARIN BROSA

Karin Brosa © VG Bild-Kunst Bonn, 2023



PENNY STOCKS



Am Donnerstag, den 15. Juni 2023 von 18 bis 21 Uhr laden wir herzlich zur Eröffnung der Ausstellung **PENNY STOCKS #2** des Instituts für Bildende Kunst in das Kunstmuseum Marburg ein.

Im Juni geht die im Rahmen einer Kooperation des Instituts für Bildende Kunst der Philipps-Universität Marburg mit dem Kunstmuseum Marburg entstandene Ausstellungsreihe **PENNY STOCKS** in die zweite Runde. Gezeigt werden Arbeiten von Lehrenden und Studierenden, die einen Einblick in ihr aktuelles Schaffen geben.

KARIN BROSA hat nach einem abgeschlossenen Pharmaziestudium Freie Graphik an der Staatlichen Akademie der Künste Stuttgart studiert. Nachdem sie an der Universität Duisburg-Essen Werkstattleiterin für Druckgrafik war, ist sie seit 2019 Künstlerische Lehrkraft für besondere Aufgaben am Institut für Bildende Kunst. Sie wurde unter anderem mit dem Kunstpreis **EREIGNIS DRUCKGRAPHIK** 6-2014 des BBK Leipzig e.V. ausgezeichnet und erhielt verschiedene Residenzstipendien z. B. im Jahr 2023 das Atelierstipendium des Schloss Haldenstein in der Schweiz. Im Kunstmuseum Marburg zeigt sie Tiefdrucke und Malereien, die sich mit Natur- und Kulturräumen und deren Zerstörung auseinandersetzen.

NIELS CHRISTOPHER PAHL hat nach seinem Studium der Philosophie im Jahr 2021 sein Studium der Bildenden Kunst – Künstlerische Konzeptionen in Marburg aufgenommen. In seinen künstlerischen Arbeiten nimmt er Bezug auf den unterbewusst wahrgenommenen Gehalt von Objekten und menschlichen Narrativen, die Materialität der Arbeiten ist dabei stetig wechselnd.

RUBENS PRÄG hat nach seinem Abschluss des Studiums der Medienwissenschaften 2020 das Studium der Bildenden Kunst in Marburg aufgenommen. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der figurativen Malerei. Er beschäftigt sich in seinen Arbeiten mit zwischenmenschlichen Beziehungen, die er in Bezug zu Orten des Zerfalls setzt.

JULIA WEISSFLOG hat ihr Studium der Bildenden Kunst – Künstlerische Konzeptionen 2022 in Marburg abgeschlossen. 2023 wurde ihr der Holzschnitt-Förderpreis vom Freundeskreis des Kunstmuseums Reutlingen verliehen. In ihren Arbeiten beschäftigt sie sich mit dem eigenen Erinnerungsprozess und lässt diesen in Form von Holz-, Linsolschnitten und Materialdrucken in sich immer wieder neu überlagernden Flächen und Formen auf dem Blatt sichtbar werden.

Anlässlich der Ausstellung entsteht ein gemeinsames Künstlerheft, das im Siebdruck handgedruckt wurde und bei der Vernissage erworben werden kann.

PENNY STOCKS #2 wird künstlerisch gestaltet von Karin Brosa und apl. Prof. Helmi Ohlhagen, Institut für Bildende Kunst, Fachbereich Germanistik und Kunsthistorien der Philipps-Universität Marburg. www.uni-marburg.de/fb09/bk

Mit freundlicher Unterstützung des Förderkreis Bildende Kunst der Philipps-Universität Marburg e. V.



KUNSTMUSEUM MARBURG
Biegenstraße 11
geöffnet täglich von 11 bis 17 Uhr
dienstags geschlossen
www.uni-marburg.de/museum

